

INNERSCHWEIZER KULTURSTIFTUNG
Preisträgerinnen und Preisträger seit 2003

2003 Daniele Marques, Andi Scheitlin, Marc Syfrig, alle Luzern

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt sie als herausragende Vertreter der zeitgenössischen Architektur, welche mit ihrem konsequenten und kreativen Schaffen überregionale Anerkennung finden und entscheidend zum baukulturellen Profil der Region Zentralschweiz beitragen.

2004 Josef Maria Odermatt, Stans

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt ihn als eigenständigen Eisenplastiker, der sein ganzes Leben lang dem Material treu geblieben ist. In seiner Kargheit und Wortferne, in seinem widerständischen Gestus erscheint das Oeuvre Odermatts als charakteristisch für die Zentralschweiz und wirkt doch weit darüber hinaus. Odermatt wurde fast von Anfang an als in die ganze Schweiz ausstrahlender Plastiker wahrgenommen.

2005 Martin Stadler, Uri

Träger des Literaturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt Martin Stadler für sein markantes literarisches Schaffen. Sein Werk zeichnet sich aus durch eine gründliche und kritische Auseinandersetzung mit der humanistischen und der ländlich-katholischen Tradition. Seit Jahrzehnten gehört er zu den wichtigsten Exponenten des innerschweizerischen Literaturschaffens.

2006 Guido Baselgia, Baar/Zug

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt sein herausragendes fotografisches Schaffen, das über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung findet. Er erkundet mit seinen Fotografien kontinuierlich die Natur und zeigt in seinen Bildern die Textur und Struktur von Landschaften. Er unterwandert gekonnt die Konventionen des Landschaftsbildes und erzielt durch das Weglassen üblicher optischer Orientierungshilfen überraschende Raumwirkungen.

2007 Werner Oechslin, Einsiedeln/Schwyz

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt mit dieser Preisvergabe die herausragende kunst- und architekturhistorische Lehr-, Forschungs- und Publikationstätigkeit von Werner Oechslin sowie insbesondere die grossen Verdienste um seine einzigartige geistesgeschichtliche Quellensammlung und die Errichtung der Bibliothek in Einsiedeln als ganz speziellen, wertvollen Ort der Kultur in der Zentralschweiz.

2008 Pirmin Meier, Rickenbach/Luzern

Träger des Literaturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit sein herausragendes Schaffen als historiographischer Schriftsteller. Sein Werk erlaubt einen neuartigen Zugang zu historischen Persönlichkeiten und Ereignissen und damit auch zu einem (vielleicht vergessenen oder verdrängten) Teil der Geschichte, grossteils auch der Zentralschweizer Geschichte.

2009 Martin Wallimann, Alpnach

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit sein herausragendes Schaffen als Verleger, Kunstdrucker und Initiant verschiedener Kulturprojekte. Martin Wallimann prägt seit 25 Jahren mit grosser Hingabe, Kontinuität und qualitätsvollen künstlerischen Beiträgen das kulturelle Leben der Zentralschweiz wesentlich mit.

2010 Annette Windlin, Luzern

Trägerin des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt damit eine bedeutende Kulturschaffende, die seit 25 Jahren als Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Autorin das Theaterleben der Zentralschweiz prägt und bereichert.

2011 Dani Häusler und Markus Flückiger, Schwyz

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von je Fr. 10'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit zwei bedeutende Persönlichkeiten der Volksmusik, die als „virtuose Erneuerer der traditionellen“ Töne viel zur Pflege und Förderung der Volksmusik beitragen.

2012 Urs Sibler, Stans

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000.-. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit seine langjährige aussergewöhnliche Arbeit als Kulturvermittler. Er hat die Kunst in der Zentralschweiz mit überzeugenden Ausstellungen, fundierten Publikationen, anregenden Artikeln und bewegenden Projekten nachhaltig geprägt.

2013 Maria Zraggen, Bürgeln

Trägerin des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 20'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt damit eine herausragende Künstlerin, die weit über die Region hinaus anerkannt ist. Ihre Bilder, Objekte und Installationen überzeugen durch ihre reiche Vielfalt an Strukturen und Formen.

2014 Michael Haefliger, Luzern

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt damit seine herausragenden Leistungen, die er für das Lucerne Festival erbringt. Es gelingt Michael Haefliger, grosse Namen an das Festival zu binden und damit für internationale Bekanntheit zu sorgen. Unter seiner Intendanz konnte es sich weiterentwickeln und vergrössern. Er hat es musikalisch wie für weite Publikumskreise geöffnet. Dank seinem umsichtigen Handeln blickt das Lucerne Festival in eine vielversprechende Zukunft.

2015 Graziella Contratto, Schwyz

Trägerin des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt damit eine hervorragende Persönlichkeit, die als Musikerin, Dirigentin und Kulturvermittlerin das musikalische Schaffen in der Zentralschweiz und weit darüber hinaus wesentlich mitgeprägt hat.

2016 Judith Albert, Alpnach

Trägerin des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit eine vielseitige Kunstschaaffende, die mit ihren kraftvollen und poetischen Werken zum Nachdenken anregt. Ihre Werke finden in der Zentralschweiz und weit darüber hinaus grosse Beachtung.

2017 Edwin Beeler, Rothenturm

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt eine hervorragende Persönlichkeit, die als Filmemacher mit einem fokussierten Blick auf Besonderheiten und Mystik Innerschweizer Geschichten dokumentarisch erzählt. Sein Schaffen findet in der Zentralschweiz und weit darüber hinaus grosse Beachtung.

2018 Hans Hassler, Zug

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung ehrt damit einen einzigartigen Musiker und Akkordeonvirtuosen, der seit mehreren Jahrzehnten als Musiker mit seinem Gang durch die verschiedensten Szenen überrascht.

2019 Rochus Lussi, Stans

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit einen engagierten Künstler, der sein bildhauerisches Werk seit Jahren konsequent vorantreibt und sich gleichzeitig mit grossem Engagement für die Kunst in der Zentralschweiz einsetzt.

2020 Fabian Römer, München/Freienbach

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit eine hervorragende Persönlichkeit, die mit beeindruckender Kreativität und Empathie ein bedeutendes Werk an aussergewöhnlichen Filmkompositionen geschaffen hat. Seine künstlerische Leistung findet in der Schweiz und in Europa grosse Beachtung.

2021 Walter Sigi Arnold, Altdorf

Träger des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit einen aussergewöhnlichen Schauspieler, Sprecher und Regisseur, der zu den markantesten Stimmen der Zentralschweiz gehört. Schon früh hat er sich mit der archaischen Bergwelt seiner Heimat Uri auseinandergesetzt und deren Sagenlandschaft schweizweit bekannt gemacht.

2022 Fanni Fetzter, Luzern

Trägerin des Kulturpreises der Innerschweiz in der Höhe von Fr. 25'000. Die Innerschweizer Kulturstiftung würdigt damit eine Persönlichkeit, die es geschafft hat das Kunstmuseum Luzern in der schweizerischen Museumslandschaft fest zu verankern, dies mit zeitgenössischen Kunstschaaffenden aus der Zentralschweiz, der Schweiz und dem Ausland und die sich und das Kunstmuseum mit der Turner-Ausstellung «Das Meer und die Alpen» 2019 in die Top-Liga katapultierte. Fanni Fetzter bindet die Zentralschweizer Kulturschaaffenden zudem immer wieder geschickt in die Sonderausstellung mit ein.